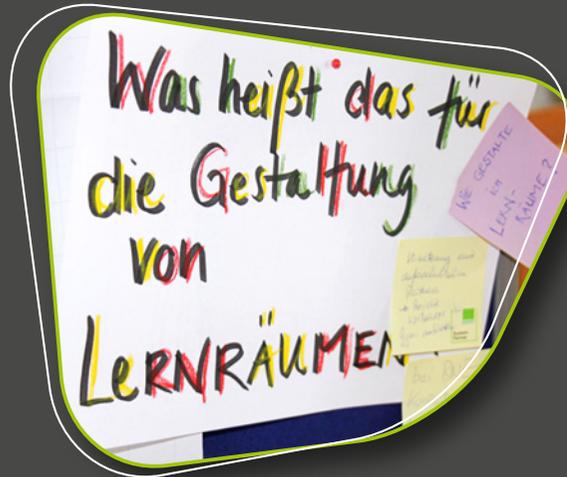




THEMA

Künstliche Intelligenz in Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globalem Lernen: Chancen, Herausforderungen und kritische Perspektiven



Mit KI haben wir im formalen wie auch non-formalen Bildungsbereich einen „neuen Bildungspartner im Raum“, der entscheidende Fragen für die Gestaltung von transformativer Bildung aufwirft.

Diesen Fragen wollen wir uns im Rahmen eines Fachtages kritisch-konstruktiv nähern:

- Wie beeinflusst KI qualitativ hochwertige Bildung, wie verändert sie Lernen?
- Welche Auswirkungen hat KI auf Mensch und Umwelt angesichts des enormen Energie- und Ressourcenverbrauchs und der derzeitigen Marktkonzentration?
- Wie gehen wir damit um, wenn KI-Systeme systematisch verzerrte Ergebnisse liefern?

- Was bedeutet KI für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen, bei denen u.a. Ergebnisoffenheit, diskursive Lern- und Aushandlungsprozesse sowie Partizipation im Fokus stehen?
- Welche pädagogischen, didaktischen und persönlichen Anforderungen stellen Einsatz und Nutzung von KI an Lehrkräfte und Bildungsakteur:innen?

Impulse renommierter Expert:innen wechseln sich ab mit Austauschformaten zur inhaltlichen Vertiefung.

Künstliche Intelligenz in Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globalem Lernen

Chancen, Herausforderungen und kritische Perspektiven

Künstliche Intelligenz (KI) – Was fällt dir dazu ein?

23 Antworten



ZIELGRUPPE

Multiplikator:innen, Lehrkräfte, Studierende, Dozierende, Interessierte aus NGO's

ONLINE-FACHTAG

am Montag, 30.06.2025
von 13:00 bis 15:30 Uhr

per Videochat-Plattform Zoom

13:00 Begrüßung und Einführung

13:10 **Künstliche Intelligenz in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globalem Lernen**
Impuls mit Lennart Reymann | UNESCO Partner-Netzwerk Medien & Berater für digitale Lernräume

13:30 **Workshops mit Impulsen und Austausch zu kritisch-konstruktiven Fragen zu KI in BNE und Globalem Lernen:**

1) Die sozialen und ökologischen Kosten des KI-Hypes

Künstliche Intelligenz beruht auf der Ausbeutung von Arbeiter:innen, sowohl in der Produktion der „Künstlichen Intelligenz“ selbst - also der Aufbereitung und Sortierung von Daten, als auch in der Bereitstellung der notwendigen Hardware. In einem kurzen Input werden diese sozialen sowie auch die ökologischen Kosten von KI thematisiert. Vor diesem Hintergrund diskutieren wir, welche Herausforderungen für uns in der (politischen) Bildung mit der Nutzung von KI einhergehen. **Anja Höfner | Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig, Expertein zur Frage wie Digitalisierung einen Beitrag zu einem guten Leben für alle leisten kann**

2) Lernen und KI - fünf Dimensionen für die Bildungsarbeit

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde und hat das Potenzial, die Bildungsarbeit weitreichend zu verändern. Dabei kommt es neben der reinen KI-Nutzung auch auf ein Lernen über, durch, trotz und ohne Künstliche Intelligenz an. Im Workshop sollen aktuelle Möglichkeiten generativer KI anhand dieser fünf Dimensionen eingeordnet werden. Zudem soll die Diskussion über durch KI ausgelöste Veränderungen, Chancen und Herausforderungen nicht zu kurz kommen. **Joscha Falck | Mittelschullehrer und Schulentwicklungsmoderator in Mittelfranken. Darüber hinaus ist er als Fortbildner, Referent, Blogger und Autor tätig. 2024 ist sein zweites Buch zum Thema Künstliche Intelligenz in Schule und Unterricht erschienen.**

3) Künstliche Intelligenz – ein kritischer Blick

Hierbei geht es um Fragen, wie: „Führt KI zu einem „Deskilling“ von Lernenden und werden wir zu „Sophisticated Fools“?“, „Wer trainiert die Algorithmen und welche unsichtbare Arbeit steht dahinter?“ Außerdem werden die Problematik verzerrter Trainingsdaten („bias in, bias out“) und die Konzentration von Marktmacht bei scheinbar offenen Plattformen wie OpenAI diskutiert. Ein weiteres Thema sind die ökologischen Kosten der KI-Revolution und schließlich geht es um die Notwendigkeit klarer Regulierung, um dystopischen Entwicklungen entgegenzuwirken. **Prof. Dr. Stefan Ouma | Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie der Universität Bayreuth**

4) KI, BNE & Globales Lernen

Dieser Workshop bietet Raum, Lennart Reymanns Impulsvortrag zu vertiefen und anhand von Leitfragen miteinander in Austausch zu kommen. Zum Beispiel: Was bedeutet KI für BNE und Globales Lernen, bei denen u.a. Ergebnisoffenheit, diskursive Lern- und Aushandlungsprozesse sowie Partizipation im Fokus stehen? Die Fragen und Themen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt des Workshops. **Lennart Reymann | Berater für transformative und digitale Lernräume, spezialisiert auf digitale Bildungsprojekte, insbesondere Lernräume für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**

14:30 **Pause**

14:45 **Reflexion zu Haltung und Umgang mit KI in BNE und Globalem Lernen**
mit Joscha Falck | Mittelschullehrer und Schulentwicklungsmoderator

15:30 Ende des Fachtags



ORT

Der Fachtag findet über die Videochat-Plattform Zoom statt.

KOSTENFREIE TEILNAHME

ANMELDUNGEN BITTE BIS 25.06.2025

per Mail an: zgl@uni-bayreuth.de

Weiterführende Informationen sowie der Veranstaltungslink werden nach der Anmeldung bereitgestellt.

KONTAKT UND INFORMATION

Raphael Thalhammer, Nord Süd Forum München e.V.,
089 85637523, r.thalhammer@nordsuedforum.de

VERANSTALTER:INNEN

Nord Süd Forum München e.V., Greenpeace e.V. und Ökoprojekt MobilSpiel e.V. im Rahmen der Akteursplattform BNE und Globales Lernen in München und Zentrum Globales Lernen an der Universität Bayreuth



Grafiken: Greenpeace, Nord Süd Forum, Ökoprojekt
Gestaltung: www.grafik-studio-huber.de



mit freundlicher Unterstützung der
Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Gefördert von
ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung